

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ORTSVERBAND MOORREGE

An den
Bürgermeister der Gemeinde Moorrege
Karl-Heinz Weinberg
Amtsstrasse 12

25436 Moorrege

Ortsverband Moorrege

**Jochen Kuik
Ortsvorstand**

Achter de Schün 30
25436 Moorrege

Tel: 04122/83855
J.Kuik@gmx.de

Moorrege, den 29.10.2018

Sehr geehrter Herr Weinberg,

für die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen bitte ich, über den folgenden Antrag in der Gemeindevertretung beraten und abstimmen zu lassen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt, in der Geschäftsordnung der Gemeinde Moorrege von 2015 den Punkt „Einwohnerinnen – und Einwohnerfragestunde“ wie folgt zu ändern:

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

1. Jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Gemeinde Moorrege kann in einer Fragestunde zu Beginn der Sitzung Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Gemeindegelegenheiten stellen und Vorschläge oder Anregungen unterbreiten. Die Fragestunde soll 30 Minuten nicht überschreiten.
2. Die Frage wird von der Fragestellerin oder dem Fragesteller selbst vorgetragen. Fragestellerinnen oder Fragesteller müssen sich vor Beginn der Sitzung in eine Liste eintragen, die 30 Minuten vor Sitzungsbeginn in dem Sitzungssaal ausliegt. Der Gegenstand der Frage ist stichwortartig zu bezeichnen. Eine Aussprache findet in der Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde nicht statt.
3. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sowie deren Beantwortungen müssen kurz und sachlich sein. In der Sitzung nicht beantwortete Fragen sind spätestens in der folgenden Sitzung der Gemeindevertretung oder des Ausschusses zu beantworten.
4. Die Anliegen können an den Bürgermeister, an die Verwaltung, an einzelne oder alle Fraktionen gerichtet werden.

5. Den Fraktionen ist das Recht zur sofortigen Beantwortung der Fragen einzuräumen. Steht der angefragte Inhalt auf der Tagesordnung der Sitzung, kann auf die Beantwortung unter dem entsprechenden TOP verwiesen werden.

6. Fragestellerinnen oder Fragesteller, die aus Zeitgründen nicht zu Wort kommen, sollen als erste Fragestellerin oder erster Fragesteller bei der nächsten Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde berücksichtigt werden.

7. Die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Beantwortungen werden protokolliert.

Zur Begründung:

Die Bürger Moorreges sollen in den Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse so weit wie möglich in die politischen Prozesse einbezogen werden. Bürgerbeteiligung ist ein wesentliches Element eines guten politischen Klimas.

Die vorgelegten Änderungen in der Geschäftsordnung sind geeignet, diesem Bedarf nach mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung Rechnung zu tragen, einen guten Verlauf der Einwohnerfragestunde zu gestalten und gleichzeitig einen Sitzungsverlauf zu organisieren, um notwendige Beratungen und Beschlussfassungen zu gewährleisten.

Ich bitte um Beratung und Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Schneider
Fraktionsvorsitzender


Jochen Kuik
1. Vorsitzender